

Informationsblatt gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

für die Tätigkeiten der Stadt Neubrandenburg im Bereich Abwasser

1. Vorbemerkung

Für die Erfüllung der uns übertragenen öffentlichen Aufgaben in den Bereichen Wasser und Abwasser müssen wir teilweise personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten. Dies geschieht sowohl manuell als auch automatisiert und bedeutet, dass wir ihre Daten erheben, erfassen, ordnen, speichern und übermitteln. Die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten erfolgt entweder im Rahmen der Bearbeitung eines von ihnen gestellten Antrags, bei der Bearbeitung von Widersprüchen gegen Bescheide oder aber im Falle einer Gefährdung oder einer Ordnungswidrigkeit von Amts wegen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Stadt Neubrandenburg, vertreten durch den Oberbürgermeister, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg, E-Mail: Stadt@Neubrandenburg.de, Tel.: +49 395 555 0. Die Stadt Neubrandenburg hat einen Datenschutzbeauftragten ernannt. Dieser ist unter Datenschutzbeauftragter der Stadt Neubrandenburg, Friedrich-Engels-Ring 53, 17033 Neubrandenburg, E-Mail: datenschutzbeauftragter@neubrandenburg.de, Tel: +49 395 555 2820 erreichbar.

3. Datenverarbeitung durch die Stadt Neubrandenburg

3.1 Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist die Wahrnehmung und Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Bereich Abwasserentsorgung und Gewässerschutz. Auch gehört dazu die Planung und Steuerung der auf die Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH übertragenen Leistungen zur Entsorgung von Schmutz- und Regenwasser sowie zur Versorgung mit Trink- und Löschwasser. Dabei führen wir folgende Tätigkeiten durch:

- Handlungen im Rahmen der Bearbeitung und Bescheidung von Entwässerungsanträgen, Anträge auf Abwasserreduzierung, wasserrechtlichen Erlaubnissen;
- Handlung im Rahmen der Durchführung von Ordnungsverfahren, Widersprüchen, Verfahren vor dem Verwaltungsgericht, Vollstreckungsverfahren, Kontrollen und Zustandsbesichtigungen;
- Handlungen im Rahmen der Erarbeitung von Stellungnahmen, zur Beratung und Information

3.2 Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Stadt Neubrandenburg verarbeitet personenbezogene Daten auf Grundlage der Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO, da wir im Bereich Abwasserentsorgung eine uns durch § 40 LWaG M-V und im Bereich Trinkwasserversorgung eine durch § 43 LWaG M-V übertragene gesetzliche Verpflichtung erfüllen. Maßgeblich für unser Handeln im Bereich Wasser sind das Wasserhaushaltsgesetz des Bundes (WHG), das Abwasserabgabengesetz (AbwAG), die Kommunalverfassung M-V, das Kommunalabgabengesetz (KAG M-V), das Landeswassergesetz (LwaG M-V), das Landesverwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG M-V) sowie die Abwasser- und Gebührensatzung der Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung. Auch gehört der Entsorgungsvertrag Abwasser und der Löschwasservertrag in der jeweils gültigen Fassung zu unseren Rechtsgrundlagen in den jeweils gültigen Fassungen.



Informationsblatt gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

für die Tätigkeiten der Stadt Neubrandenburg im Bereich Abwasser

3.3 Herkunft der Daten

Die Stadt Neubrandenburg verarbeitet zum einen die personenbezogenen Daten, die Sie ihr in Formularen oder formlos mitteilen. Darüber hinaus verarbeitet die Stadt Neubrandenburg Informationen aus allgemein zugänglichen Quellen wie öffentlichen Verzeichnissen (zB. dem Leitungskataster) und amtlichen Bekanntmachungen.

3.4 Kategorien verarbeiteter personenbezogener Daten

Es werden Personendaten, Adressdaten, Kommunikationsdaten und Verbrauchsmengendaten erhoben und verarbeitet.

3.5 Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten aus dem Bereich Abwasser werden intern möglicherweise an die Abteilung Bauaufsicht, den Sachbereich Gewerbe, die Abteilung Recht und Vergaben, die Abteilung Stadtkasse/Vollstreckung und die Abteilung Zentrale Geschäftsbuchführung weitergegeben.

Extern werden Ihre personenbezogenen Daten möglicherweise an die Neubrandenburger Wasserbetriebe GmbH, an die Neubrandenburger Stadtwerke GmbH und an die untere Wasserbehörde des Landkreises MSE weitergegeben.

Im Falle eines Rechtsstreits werden Ihre personenbezogenen Daten möglicherweise an Gerichte sowie an einen von der Stadt Neubrandenburg beauftragten Rechtsanwalt weitergegeben.

Zur Durchführung von Straf- und Bußgeldverfahren werden personenbezogene Daten unter den Voraussetzungen der §§ 41, 43 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) an Staatsanwaltschaften und Gerichte übermittelt.

3.6 Dauer der Speicherung

Die Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten richtet sich nach der Dauer des Verwaltungsverfahrens und der daran geknüpften Aufbewahrungsfristen. In der Regel sind dies 10 Jahre nach Abschluss des Verfahrens. Danach werden ihre personenbezogenen Daten gelöscht. Es besteht kein Recht auf vorzeitige Löschung der personenbezogenen Daten, da dem Art. 17 Abs. 3 lit. b DSGVO entgegen steht.

4. Betroffenenrechte

Wenn Sie eine Auskunft zu den zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten wünschen, wenden Sie sich bitte an den Bereich Abwasser der Stadt Neubrandenburg. Auf Wunsch wird Ihnen ein Auszug zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zur Verfügung gestellt.

Wenn Sie feststellen, dass zu Ihrer Person gespeicherten Daten fehlerhaft oder unvollständig sind, können Sie jederzeit die unverzügliche Berichtigung oder Vervollständigung dieser Daten verlangen.

Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen.



Informationsblatt gemäß Art. 13 und 14 DSGVO

für die Tätigkeiten der Stadt Neubrandenburg im Bereich Abwasser

Ein Recht auf Datenübertragungen nach Art. 20 DSGVO besteht gem. Art. 20 Abs. 3 S. 2 DSGVO nicht, da die Datenverarbeitung der Stadt Neubrandenburg im Bereich Wasserversorgung bzw. Abwasserentsorgung im öffentlichen Interesse liegt und in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt.

Es besteht auch kein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO, da wir im Bereich Wasser und Abwasser die Datenverarbeitung vornehmen, um die uns vom Landesgesetzgeber in §§ 40, 43 LWaG übertragene Verpflichtung zu erfüllen.

Sollten Ihre personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer ausdrücklichen Einwilligung verarbeitet (d.h. insbesondere erhoben) worden sein, können Sie diese Einwilligung jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO widerrufen. Dadurch wird jedoch nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung Ihrer Daten bis zu Ihrem Widerruf berührt.

Sollten Sie mit der vorgenommenen Verarbeitung personenbezogener Daten nicht einverstanden sein, können Sie sich mit einer Beschwerde an den Landesdatenbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern als Aufsichtsbehörde wenden. Sie finden ihn unter: Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern, Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin, Telefon: +49 385 59494 0, E-Mail: Info@Datenschutz-mv.de.

